



Maritimes NABU-Fachgespräch

Fit for 55: Chancen und Herausforderungen für Schifffahrt und Umwelt

Donnerstag, 1. Dezember 2022 | 10:00 – 14:00 Uhr

Foto: © NABU/Volker Gehrmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Tradition unserer Maritimen Abgasrunden organisiert der NABU am 1. Dezember 2022 ein Fachgespräch unter dem Titel „Fit for 55: Chancen und Herausforderungen für Schifffahrt und Umwelt“. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die zukünftige Situation der Maritimen Wirtschaft im Detail beleuchten und diskutieren.

Das Fit for 55-Paket der Europäischen Union soll bis Ende des Jahres weit im legislativen Prozess vorangeschritten sein. Die Auswirkungen der FuelEU Maritime, der Alternative Fuel Infrastructure Regulation und des Emission Trading Systems werden sich somit zeitnah direkt auf die deutsche Politik, Wirtschaft und Verwaltung auswirken.

Nach der Positionierung des Europäischen Parlaments ist schon absehbar, welche Richtung eingeschlagen wird: eine Mindestquote für E-Fuels, flächendeckende Landstromversorgung sowie Bunkerinfrastruktur sollen die Grundpfeiler der Dekarbonisierung der europäischen Schifffahrt darstellen.

Wir freuen uns darauf, mögliche Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die deutsche Maritime Wirtschaft vor dem Hintergrund des Umwelt- und Klimaschutzes mit Ihnen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Rieger
Fachbereichsleiter Klima- und Umweltpolitik, NABU

DER NABU –

WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 875.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

Donnerstag, 1. Dezember 2022 | 10:00 – 14:00 Uhr

09:45 Uhr Einlass

10:00 Uhr **Grußwort**
Malte Siegert
Vorsitzender, NABU Hamburg

10:05 Uhr **Nachhaltige Schifffahrt für eine resiliente Wirtschaft - wie wir mit grünen Technologien den Schiffbau fördern**
Lukas Benner
MdB, Bündnis 90/ Die Grünen

10:15 Uhr **Keynote**
Achim Wehrmann
Unterabteilungsleiter Schifffahrt im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

10:25 Uhr **Fit for 55: Aktueller Stand und die Bedeutung für den deutschen Wasserstoff-Markthochlauf**
Dr. Carola Kantz
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)

10:40 Uhr **Die maritime Energiewende und das EU Fit for 55 Paket – Perspektive der Schifffahrt**
Sebastian Ebbing
Verband Deutscher Reeder (VDR)

10:55 Uhr **Auswirkungen von Fit for 55 auf den deutschen Schiffbau**
Dr. Reinhard Lüken
Verband für Schiffbau und Meerestechnik (VSM)

11:10 Uhr Kaffeepause

11:50 Uhr **FuelEU Maritime – EU Gesetzesinitiative zur Reduktion der Treibhausgasemissionen im Seeverkehr**
Jonas Krone
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

12:05 Uhr **ETS Emissionshandel für die Schifffahrt**
Nora Wissner
Öko-Institut

12:20 Uhr **Umsetzung der europäischen Green-Deal-Ziele für die Schifffahrt**
Christian Kopp
Referent Verkehrspolitik, NABU

12:30 Uhr **Panel - Wie werden die Ziele erreicht?**
Sebastian Ebbing, VDR
Wolfram Guntermann, Hapag-Lloyd
Achim Wehrmann, BMDV
Sönke Diesener, NABU
Sophie Drakopoulos, DB Schenker

13:00 Uhr **Get-together mit Snack**

14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum 28. November 2022 über folgenden Link an:
www.NABU.de/Fitfor55

VERANSTALTUNGSORT

Landesgeschäftsstelle des NABU Hamburg
Klaus-Groth-Str. 21
20535 Hamburg

KONTAKT

Sönke Diesener
Referent Verkehrspolitik
NABU-Bundesgeschäftsstelle
Tel. + 49 173 900 1782
Soenke.Diesener@NABU.de

Hinweis zum Infektionsschutz

Das Fachgespräch wird selbstverständlich unter der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Infektionsschutzverordnung stattfinden. Darüber hinaus setzen wir auf Ihre Eigenverantwortung: Tragen Sie gern einen Mund-Nasen-Schutz während des Events – besonders in Situationen, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.